



Zug, 28. April 2008, 11:00 Uhr

97 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Pilger unterwegs

Auch an der diesjährigen Landeswallfahrt am Auffahrtstag (1. Mai 2008) wandern viele Pilger in der Nacht zuvor und am Tage in Gruppen und offiziellen Pilgerzügen zum Klosterdorf Einsiedeln.

Die Zuger Polizei wird zur Sicherheit der Teilnehmenden Verkehrseinschränkungen und weitere Massnahmen vornehmen, bittet aber andererseits die Pilger, sich an die Weisungen der Ordensorgane sowie an die offiziellen Routen und markierten Wege zu halten. Sie empfiehlt den bereits in der Dunkelheit aufbrechenden Pilgern dringend das Tragen von Leuchtgamaschen. Die übrigen Verkehrsteilnehmenden werden um besondere Vorsicht gebeten.

Die offiziellen Pilgerzüge werden ab Oberägeri nicht mehr über die Kantonsstrasse geführt, sondern benützen die Gemeindestrasse Gulm-Grod-Zigerhüttli-Raten. Sie besammeln sich in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr auf dem Ratenpass und wandern dann über das Aegeriried weiter. Die Wanderwegkommission markiert ab Oberägeri den alten Pilgerweg über St. Jost. Inoffiziellen Pilgergruppen wird diese Route empfohlen.

Folgende Strassen(-abschnitte) sind am 1. Mai 2008 gesperrt:

- 07:00 bis 11:30 Uhr: Sperrung Gemeinde- und Korporationsstrassen in Oberägeri Teilstück Gulmstrasse - Grodstrasse - Moos - Zigerhüttli - Raten für den Durchgangsverkehr
- 08:00 bis 11:30 Uhr: Sperrung der Kantonsstrasse R, Teilstück Raten/Passhöhe - Bottsrank

Die Zufahrt von Oberägeri bis zum Parkplatz Ratenpass ist während dieser Zeit möglich. Die Durchfahrt von und nach Biberbrugg hingegen kann von 08:00 bis 11:30 Uhr nur über Menzingen/ZG oder Sattel/SZ erfolgen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.